

## Buchbesprechungen

von L. REZBANYAI-RESER

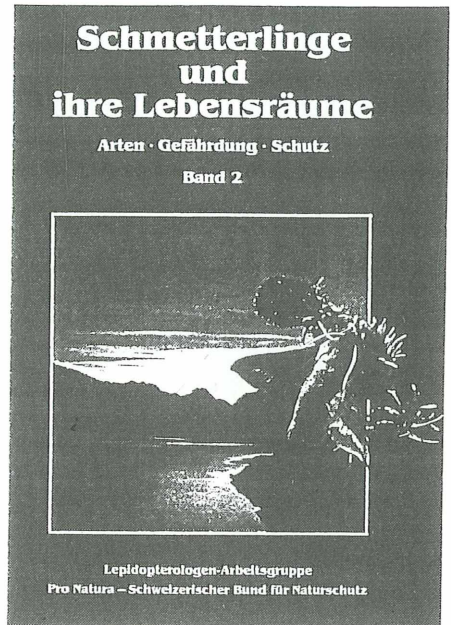
**Lepidopterologen-Arbeitsgruppe (1997): Schmetterlinge und Ihre Lebensräume. Arten - Gefährdung - Schutz. Schweiz und angrenzende Gebiete. Band 2 (Herausgeber: Pro Natura - Schweizerischer Bund für Naturschutz).** Grossformat (21,5 x 30 cm), 516 Seiten, inkl. zahlreiche schwarz-weiße und farbige Abbildungen, Verbreitungskarten und 18 Farbtafeln. Preis: CHF 110.- (Ermässigung für Pro Natura - Mitglieder). Zu beziehen bei Fotorotar AG, Gewerbestrasse 18, CH-8132 Egg oder im Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern.

Der 2. Band der "Bibel" der Schweizer Lepidopterologen ist die Fortsetzung eines Gemeinschaftswerkes, das im Jahre 1987 mit der Herausgabe des ähnlich gestalteten Buchs "Tagfalter und ihre Lebensräume. Arten - Gefährdung - Schutz. Schweiz und angrenzende Gebiete" seinen Anfang nahm. Die Autorengruppe hat damals nicht damit gerechnet, dass eine Fortsetzung überhaupt zustandekommt, weshalb sie für den 1. Band diesen Titel gewählt hat. Schliesslich wollte man den 2. Band doch nicht unter dem Titel "Nachtfalter und ihre Lebensräume" veröffentlichen, da es sich bei den weiteren Lepidopteren-Familien durchaus nicht nur um Nachtfalter handelt.

Der jetzt erschienene 2. Band beschäftigt sich nur mit einem Teil der sogenannten "Spinnerartigen" (Bombyces & Sphinges) in traditionellem Sinne, und zwar mit folgenden Familien:

Hesperiidae (Dickkopffalter), Psychidae (Sackträger), Heterogynidae (Federwidderrchen), Zygaenidae (Rot- und Grünwidderrchen), Syntomidae (Scheinwidderrchen), Limacodidae (Schneckenspinner), Drepanidae (Sichelflügler), Thyatiridae (Wollrückenspinner) und Sphingidae (Schwärmer).

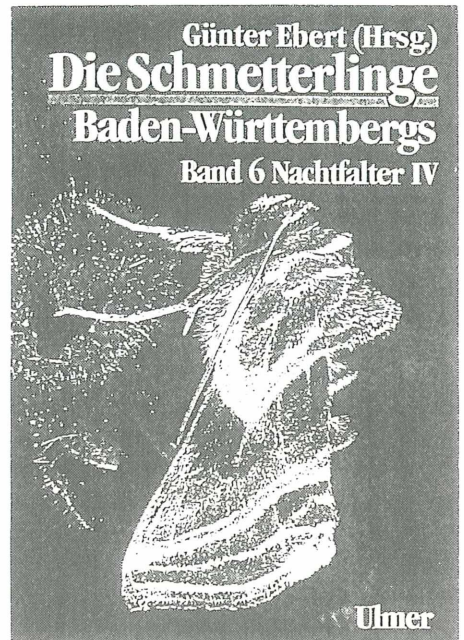
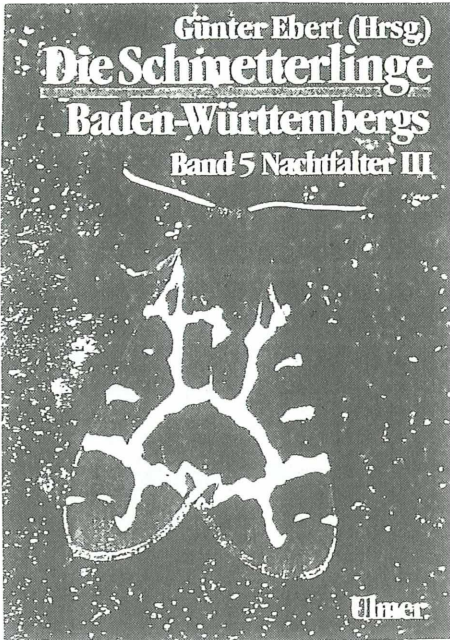
Qualität, Umfang und Bedeutung des neuen Buches überragen noch diejenige des ebenfalls hervorragend gelungenen ersten Bandes. Wer sich mit der Schweizer Lepidopterenfauna oder überregional mit manchen der besprochenen Familien oder Arten beschäftigt, kommt ohne dieses Buch nicht aus!



**GÜNTER EBERT (Hrsg.) (1997): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 5, Nachtfalter III. und Band 6, Nachtfalter IV. (Verl. Ulmer, Stuttgart).** Format 17,5 x 25 cm, 575 bzw. 622 Seiten, inkl. zahlreiche schwarz-weiße und farbige Abbildungen sowie Verbreitungskarten.

Preis pro Band: DM 98,- / AS 715,- / CHF 89,-

Verlag Eugen Ulmer, Postfach 70 05 61, D-70574 Stuttgart.



Auch diese beiden Bücher sind Fortsetzungen eines ebenfalls hervorragenden Faunenwerkes, welches sich mit einem Gebiet befasst, das unmittelbar an die Schweiz angrenzt.

Die jetzt erschienenen beiden Bände behandeln die in Baden-Württemberg vorkommenden Arten der Familien Sesiidae (Glasflügler) und Arctiidae (Bärenspinner), sowie einen grossen Teil der Noctuidae (Eulenfalter). Text und Bilder übermitteln dem Leser eine Hülle und Fülle von höchst Wissenswertem, vergleichbar mit den früher veröffentlichten Bänden.

Da auch diese Bücher Gemeinschaftswerke mehrerer Autoren sind, seien diese hier gesondert aufgelistet: DANIEL BARTSCH, ERICH BETTAG, ROLF BLÄSIUS, ERNST BLUM, AXEL KALLIES, KAREL SPATENKA, FRITZ WEBER (Bd.5) sowie AXEL STEINER (Bd.6).

Weil sich die Inhalte dieser Buchreihe und des oben besprochenen Schweizer Faunenwerkes in vielen Hinsichten ergänzen, lohnt es sich für Interessierte durchaus, beide anzuschaffen!



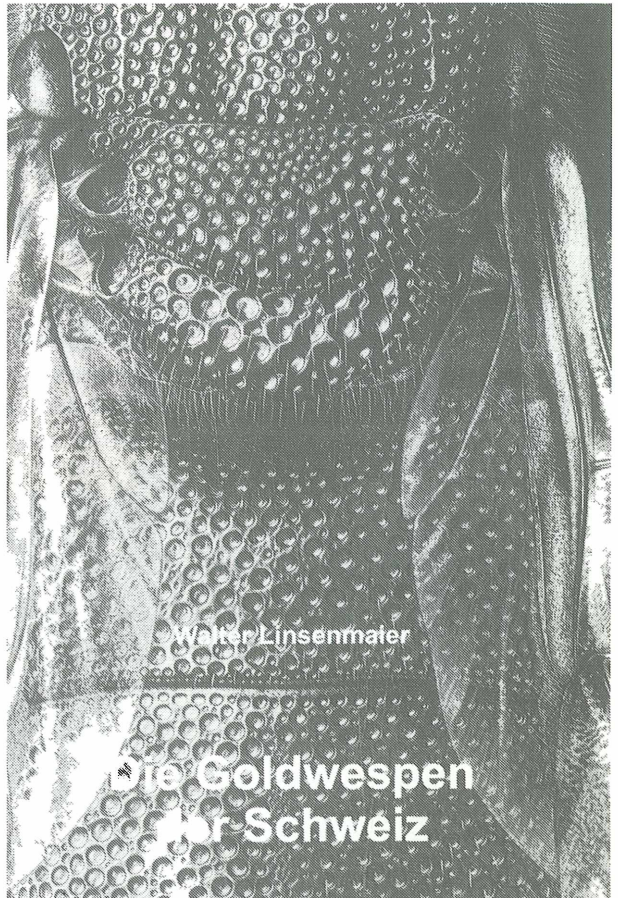
**WALTER LINSENMAIER (1997): Die Goldwespen der Schweiz.** - Veröffentlichungen aus dem Natur-Museum Luzern, Nr. 9. - Format 16,5 x 24 cm, 140 Seiten, mit 118 s/w-Abbildungen und 15 Farbtafeln. Preis: CHF 14.-; Bestellung beim Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern, Fax 041 228 54 06, E-Mail: natur@centralnet.ch

Der Autor ist wohl einer der bedeutendsten Goldwespenspezialisten weltweit, hat er doch über einen Fünftel der heute bekannten Goldwespenarten beschrieben. Für sein wissenschaftliches und künstlerisches Lebenswerk - Linsenmaier ist ja auch als Tiermaler bzw. -zeichner ein international anerkannter Meister seines Faches - erhielt er in den letzten Jahren auch verdiente Anerkennung: 1982 den Ehrendoktor von der Universität Bern, 1985 den Innerschweizer Kulturpreis und 1992 den Ernst Jünger-Preis für Entomologie des Landes Baden-Württemberg. Den Luzernern ist Walter Linsenmaier vor allem bekannt durch sein einzigartiges Museum "Tierweltpanorama" in Ebikon, an der Grenze der Stadt Luzern.

Das Büchlein "Die Goldwespen der Schweiz" erschien zum 80. Geburtstag von Walter Linsenmaier, gewissermassen als Hommage des Natur-Museums Luzern an den Autor.

Es behandelt in einem allgemeinen Teil Morphologie, Biologie und Verbreitung der Goldwespen und gibt einen kurzen Überblick über die Geschichte der Goldwespenforschung und -systematik. Der zweite, umfangreichere Teil enthält Bestimmungsschlüssel für die einheimischen Goldwespen und stellt diese in Wort und Bild vor.

Das Werk dürfte nicht nur Fachentomologen ansprechen, sondern alle Naturfreunde, vor allem auch wegen der wunderschönen ganzseitigen Farbstiftzeichnungen. Beim ausserordentlich günstigen Preis des Büchleins lohnt sich die Anschaffung schon allein deswegen!



**HANNES STRICKER (1997): Zwischen Tödi und Tösseg.** 60 Vorschläge für die schönsten Schulreisen, Vereinsausflüge und Familienwanderungen in den Kantonen Zürich, Zug, Schwyz und Glarus. Buchverlag Huber & CO. AG, Frauenfeld. Format 21,5 x 28,5 cm, 155 Seiten, mit zahlreichen schwarz-weißen und farbigen Abbildungen, Fahrplanskizzen und aquarellierten Plänen. Preis: CHF 48,-; Erhältlich im Buchhandel.



Ein sehr sorgfältig und zum Teil auch sehr originell zusammengestellter Führer für die verschiedensten Wanderungen in den genannten Kantonen. Nicht nur für Schulreisen, Vereinsausflüge und Familienwanderungen nützlich, sondern auch für Sammelexkursionen von Entomologen, die neue und zum Teil entomologisch erst wenig erforschte Gebiete besuchen möchten!

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Rezbanyai-Reser (auch Rezbanyai) Ladislaus

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 171-174](#)